



Badische Landesbibliothek und
Badische Bibliotheksgesellschaft
Pressereferat

Maren Krähling M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2262
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Pressemitteilung vom: 10.10.2011

Präsentation des Historischen Katalogs 1872-1942 der Badischen Landesbibliothek

Siebzig Jahre lang fristete der „Historische Katalog“ der Badischen Landesbibliothek aus den Jahren 1872-1942 ein Dasein im Verborgenen. Jetzt wurden die alten Zettelschränke samt Inhalt wieder ans Licht geholt, instandgesetzt und öffentlich zugänglich gemacht. Gleichzeitig wurden die 300.353 Zettel digitalisiert und als webfähiger Image-Katalog im Internet bereitgestellt (<http://ipac.blb-karlsruhe.de>).

Bereits bei der KAMUNA 2011 konnte der Historische Katalog im Original besichtigt werden. Am Dienstag, dem 18. Oktober 2011, bietet sich nun eine weitere Gelegenheit, von seiner wechselvollen Geschichte zu hören. Die Leitende Direktorin der Badischen Landesbibliothek, Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen, präsentiert den Katalog im Original und digital.

In der Nacht zum 3. September 1942 wurde die Badische Landesbibliothek am Friedrichsplatz durch einen Bombenangriff vollständig zerstört. Der gesamte Bestand, damals 367.000 Bände, wurde mit Ausnahme der bereits ausgelagerten mittelalterlichen Handschriften und Frühdrucke vernichtet. Viele unersetzliche Kostbarkeiten, insbesondere auch Landkarten, Musikalien und Theatermaterialien, waren verloren. Auch alle Verwaltungsakten sind verbrannt. Nur der 1872 begonnene Katalog blieb erhalten. Mit ihm wurde das Wissen um das Verlorene gerettet.

Begeben auch Sie sich auf Spurensuche! Erfahren Sie, welche Fragen der Katalog beantwortet, wie Bibliotheken um die letzte Jahrhundertwende ihr Wissen gespeichert haben und wie Sie dieses nun online recherchieren können.

Dienstag, 18. Oktober 2011, 17 Uhr
Eintritt frei
Foyer, Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe

1.729 Zeichen